

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

| | | |
|---|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich | | Drucksache Nr. 0282/2012 |
| Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68 51 00 | Datum 02.02.2012 | TOP |

| Beratungsfolge Gremium | Zuständigkeit | Datum | Status |
|-----------------------------------|---------------|------------|--------|
| Behindertenbeirat der Stadt Mainz | Kenntnisnahme | 13.03.2012 | Ö |

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1857/2011 Behindertenbeirat

Mainz, 22.02.2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Behindertenbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Es wird wie folgt Stellung genommen:

Der Verwaltung sind sowohl die Themen "Barrierefreiheit" als auch ein "hochwertiges Stadtbild" große Anliegen. Vor etlichen Jahren wurde bereits beim System des taktile Leitsystems darauf geachtet, beide Aspekte ausreichend zu berücksichtigen. Durch die DIN 32975 "Kontraste im öffentlichen Raum" aber auch der Notwendigkeit, das taktile Leitsystem Mainz fortzuschreiben, wurde im letzten Quartalsgespräch im November 2011 (Gespräch zwischen Behindertenverbänden und Dezernat V / Stadtplanungsamt) folgendes festgelegt:

- 1.) Es wird eine Arbeitsgruppe zwischen Verwaltung und Betroffenen eingerichtet , die zum Ziel hat, die Richtlinie gemeinsam fortzuschreiben und mit den Aspekten "Kontraste" zu ergänzen. Mit ersten Ergebnissen wird im Sommer 2012 gerechnet.
- 2.) Das Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen wird diese Arbeitsgruppe federführend begleiten und koordinieren.
- 3.) Die Barrierefreiheit soll auch in der Fortschreibung des Nahverkehrsplans verankert, und in den Einzelkonzepten der ÖPNV-Planung (Haltestellen, Fahrzeugausstattung) Berücksichtigung finden.

Finanzielle Auswirkungen:

- ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)
- nein